

Porträt der
Schweizerischen Koordinationskonferenz
Bildungsforschung
(CORECHED)

Die Schweizerische Koordinationskonferenz Bildungsforschung (*CORECHED*) vereinigt seit Beginn der Neunzigerjahre die wichtigsten Akteure der schweizerischen Bildungsforschung mit dem Ziel einer besseren Zusammenarbeit zwischen Forschung, Politik und Verwaltung. Die *CORECHED* wird durch die zentralen für Bildungsforschung zuständigen Behörden von Bund und Kantonen, dem Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF), dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) sowie der Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) getragen.

In einer ersten Reorganisation, die sich nach der Evaluation im Jahre 1997 aufdrängte, wurden die Strukturen und Entscheidungswege der Koordinationskonferenz gestrafft. Mit den tragenden Institutionen EDK, SBF, BBT wurde 1999 eine Finanzierungsvereinbarung getroffen, auf deren Basis fortan ein längerfristiges Engagement der *CORECHED* gewährleistet ist.

Das 2001 in Kraft getretene neue Statut beschreibt den neuen Aufbau und die Struktur der *CORECHED* und definiert deren Aufgaben und Pflichten. Kern der Neuorganisation war die Schaffung einer Steuerungsgruppe als exekutives Organ der *CORECHED*, in dem die Vertreter der die *CORECHED* finanzierenden Institutionen (EDK, SBF und BBT) als stimmberechtigte Mitglieder vertreten sind. Die Steuerungsgruppe wurde später noch um den für Bildung zuständigen Vizedirektor des Bundesamtes für Statistik (BFS) sowie den Präsidenten der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) erweitert. Als Konsultativgremium diente der *CORECHED*-Beirat, der eine grössere Zahl von Vertretern aus Forschung, Verwaltung und Verbänden vereinigte. Dieses Konsultativgremium wurde aufgrund einer neueren Überprüfung der Funktionsweise der *CORECHED* aufgelöst und soll künftig durch ad-hoc einberufene Fachexperten abgelöst werden.

Die Geschäftstätigkeit der *CORECHED* wird von der Schweizerischen Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF) in Aarau wahrgenommen. Das Sekretariat der *CORECHED* leistet nicht nur administrative Arbeiten, sondern grösstenteils die inhaltliche Vorbereitung und Begleitung der Geschäfte. Darunter fällt auch die frühzeitige Thematisierung wichtiger Geschäfte und Anliegen aus dem Bildungsbereich, aber auch das eigentliche Erarbeiten konkreter Vorstösse. Die Lancierung einer eigenen Homepage (www.coreched.ch) in der zweiten Hälfte 2002, die dreisprachig die laufenden Aktivitäten dokumentiert, garantiert eine grösstmögliche Transparenz der Aktivitäten der *CORECHED* nach aussen.

Die *CORECHED* verfügt seit 2001 über ein reguläres Jahresbudget in der Höhe von 250'000 Franken.

Aufgaben und Tätigkeiten

Zentrale Aufgabe der *CORECHED* ist die regelmässige Bestandesaufnahme und Beurteilung der Bildungsforschung sowie das Initiieren von Forschungsprojekten im nationalen und internationalen Rahmen. Der *CORECHED* obliegen gemäss Statut die Koordination der Bildungsforschungspolitik und die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Bildungspolitik, -verwaltung, -praxis und Bildungsforschung. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Aufgaben:

- Beurteilung des Standes und der Entwicklung aller Bereiche der Bildungsforschung
- Identifizieren von Problemen im Bildungswesen, zu deren Lösung die Bildungsforschung einen Beitrag leisten kann
- Promotion nationaler Bildungsforschung (initiiieren, koordinieren, unterstützen)
- Bedarfsanalyse zur Teilnahme an internationalen Projekten (bspw. OECD-Examen)

- Valorisierung der Ergebnisse der Bildungsforschung (Forschungsförderung)
- Kontinuierlicher Austausch zwischen Bildungsforschung und -politik

Evaluation der Bildungsforschung

Politik und Verwaltung stellen für die Disziplinen der Bildungswissenschaften (Pädagogik, Psychologie, Bildungssoziologie, Bildungsökonomie) namhafte Auftraggeber dar, machen doch Ressortforschung, Evaluationen und beratungsorientierte Forschung gegenüber der Grundlagenforschung einen beträchtlichen Teil der schweizerischen Bildungsforschung aus. Der zunehmende Stellenwert, welcher der Bildungsforschung für Politik, Verwaltung, generell für die Weiterentwicklung des Bildungswesens zukommt, führt die Notwendigkeit vor Augen, mittels regelmässiger Bestandesaufnahmen den Stand der Forschung zu beurteilen, die Forschungslandschaft zu charakterisieren und Forschungslücken aufzuzeigen. Solche Bestandesaufnahmen dienen unter anderem dazu, die Basis einer koordinierten und politikrelevanten Forschungspolitik zu schaffen, welche nebst Grundlagenforschung auch in der Lage ist, das für Politik und Verwaltung nötige Steuerungswissen zu generieren. Die Steuerungsgruppe der CORECHED hat daher der Bestandesaufnahme der Bildungsforschung oberste Priorität in der strategischen Planung der nächsten vier Jahre eingeräumt.

Problemdefinition

Die CORECHED stellt im Weiteren eine Plattform zum Bezeichnen dringender Probleme im Bildungswesen dar, zu deren Lösung die Bildungsforschung Ansätze liefern könnte. Dabei geht es v. a. um das vorausschauende Erkennen von neuen Problembereichen und das Setzen von Prioritäten durch die in der CORECHED vereinigten Akteure. In der Folge können konkrete Forschungsfragen diskutiert werden, was zur Initiierung neuer Forschung führen kann.

Promotion nationaler und internationaler Bildungsforschungsprojekte

Die CORECHED hat in den vergangenen Jahren diverse Projekte im Bereich der Bildungsforschung unterstützt bzw. mitfinanziert. Dabei handelt es sich teilweise um das Ermöglichen zusätzlicher vertiefender Forschung oder um das Durchführen spezieller Teilstudien im Rahmen grösserer Forschungsprojekte. Die CORECHED hat ferner kürzere Forschungsberichte angeregt, die bildungspolitische Fragen aufgreifen oder auf Postulate der eidgenössischen Räte zurückgehen.

Valorisierung und Förderung schweizerischer Forschung

Die Valorisierung der Ergebnisse der Bildungsforschung stellt ein weiteres wichtiges Anliegen der CORECHED dar. Heute fördert die CORECHED wissenschaftliche Publikationen, unterstützt die Publikationsbemühungen Schweizer Forschender durch Beiträge an Übersetzungen ins Englische und durch Unterstützungsbeiträge für die Teilnahme an internationalen Kongressen im Ausland.

2003 wurde zum ersten Mal der «CORECHED-Preis Bildungsforschung» ausgeschrieben. Nach einem Auswahlverfahren durch eine externe Preisjury wurden die ersten Forschenden bestimmt, denen im Frühjahr 2005 durch den Präsidenten der EDK und den Vorsteher des EDI dieser Preis verliehen wird. Der Forschungspreis soll fortan alle zwei Jahre vergeben werden.

Weitere Auskünfte:

Geschäftsstelle der *CORECHED*

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)
Entfelderstrasse 61
5000 Aarau

Tel. 062 835 23 90
Fax 062 835 23 99

info@coreched.ch

www.coreched.ch